



Unsere Themen:

- Einladung
- Ankündigung DVMB-NRW-Tag
- Regionale Arbeitstreffen in 2009
- Aufruf des Frauennetzwerks NRW
- Ausschreibung eines Frauen-Seminars
- Fototermin mit Gruppe Köln
- Ankündigungen, Termine

Einladung zum DVMB-NRW-Tag 10. Oktober im „Freischütz“, Hörder Straße 131, 58239 Schwerte

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Freundinnen und Freunde der DVMB.

Dieses Jahr feiert der DVMB Landesverband NRW e.V. sein 25-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass wird es am 10. Oktober 2009 in Schwerte einen Festakt und ein nachfolgendes gemütliches Beisammensein geben. Wir laden alle Mitglieder, ihre Partner und Partnerinnen, Freunde und Gönner des Landesverbandes herzlich dazu ein!

Details und das vorläufige Programm finden Sie auf Seite 2 dieses Einhefters. Ich hoffe, es sagt ihnen zu. Der Gesamtvorstand und ich würden uns freuen, Sie am 10. Oktober begrüßen zu können.

Für den DVMB Landesverband NRW e.V.
Rainer Klute, Vorsitzender



Zum 25-jährigen Jubiläum des Landesverbandes NRW: DVMB-NRW-Tag, Vorankündigung

Von **Gerda Herhold** und **Rainer Klute**

Unser Jubiläum wird am **10. Oktober 2009** im „Freischütz“, Hörder Straße 131, 58239 Schwerte mit einem Festakt und anschließender Jubiläumsfeier begangen. In Ergänzung zur vorderseitigen Einladung hier einige Informationen zum vorläufigen Programm.

10.Okt.09, 13:00 Uhr	Empfang, Gelegenheit zum Besuch der Aussteller-Infostände
14:00 Uhr	Festakt, Begrüßung und Ansprache des Vorsitzenden, Grußworte der Ehrengäste – mit musikalischem Rahmen
15:00 Uhr	Vortrag zum Thema Gesundheit und Selbsthilfe
16:00 Uhr	Kaffeepause
16:30 Uhr	Aufführung durch eine Ballettgruppe
17:00 Uhr	Arztvortrag
18:30 Uhr	Büfett
20:00 Uhr	Geselligkeit mit Musik und Tanz

Die regionalen Arbeitstreffen der DVMB-Gruppen in 2009

Von **Horst Gottaut**, Redaktion

Im März und im April fanden in den Regionen des Landes wieder die Arbeitstreffen der DVMB-Gruppen statt. Diese Treffen, die erstmals im Jahre 2002 als Tagesveranstaltungen durchgeführt wurden, finden jeweils im Frühjahr in Ergänzung zu dem alljährlichen großen Gruppensprechertreffen im Herbst statt. Sie richten sich an den kleineren Kreis der Gruppen aus einer Region, um einen besseren Informations- und Diskussionsaustausch sowie eine intensivere Kontaktpflege zu ermöglichen. Sie sollen also auch dazu beitragen, die nachbarschaftlichen Beziehungen unter den Gruppen der Region zu stärken.

Dazu wurde die NRW-Landkarte vom Landesvorstand in 5 Regionen aufgeteilt und dabei die Gruppen diesen Regionen so zugeordnet, dass sie auch verkehrstechnisch relativ gut zu einander passen. Die Regionsgrenzen sind also nicht geografisch starr zu verstehen. Die Regionen in NRW sind Nord-Ost, Nord-West, Ruhrgebiet, Süd-Ost und Süd-West.

Jeder Region ist ein Moderator aus dem Gesamtvorstand zugeordnet. Dieser übernimmt die Vorbereitung des jeweiligen Treffens sowie die Moderation der Diskussion. Er dient insbesondere den Gruppen auch als Ansprechpartner bei zwischenzeitlichen Fragen oder Abstimmungserfordernissen.

Damit auch die Möglichkeit besteht, einmal zu dem Treffen der Nachbarregion zu gehen, wird die Termingestaltung der Treffen auf einander abgestimmt und ist entkoppelt.

Das Arbeitsprogramm für die Treffen wird nach Aktualität weitgehend einheitlich im Gesamtvorstand abgestimmt und bei den Treffen durch die Moderatoren geleitet. Die besonderen Themen der diesjährigen Regionaltreffen waren:

- Reflektion der Gruppen: was läuft gut, was weniger gut?
- Vergleich mit den Plänen des Landesverbandes zu den „Perspektiven DVMB-2020“
- Verordnungspraxis bei Rehasport sowie Beispiele zur EDV-Abrechnung von Rehasport
- Überlegungen zur neuen Ehrenamtszuschale nach dem EStG.



Die obigen Fotos sind Schnappschüsse aus dem Treffen der Region Süd-West in Neuss. Hier gilt der besondere Dank dem Sprecher der Gruppe Kaarst, Michael Knuth, für die treffliche Organisation vor Ort.

Einladung zum Morbus Bechterew–Frauenseminar „Körper, Geist und Seele“

Datum : 12. – 13. September 2009
Ort/Tagungsstätte : Bad Sassendorf / Hotel „Haus Rasche“, Wilhelmstraße 1

Dieses Seminar richtet sich an Frauen mit Morbus Bechterew. Das Wissen vom Leben „Körper, Geist u. Seele“ soll Anregungen, Mut und Kraft geben. Es soll so helfen, die Lebensqualität zu erhalten, um die Herausforderungen des Alltags und die Stresssituationen bei chronischer Erkrankung besser bewältigen zu können und um aktiv zu bleiben.

Referenten :

- Waltraud Kieslich, Möhnesee – Delecke
- N.N., Heilpraktikerin, Bad Sassendorf
- Maria Extra, Amsberg, DVMB LV NRW

Die Anzahl der Teilnehmerinnen ist auf 20 begrenzt. Kosten: 60,- € / TN im EZ.

Ablaufplan u. Anmeldeformular für das Seminar werden an die Gruppensprecher/innen geschickt.



DVMB-Frauennetzwerk sammelt Erfahrungen von Frauen mit Morbus Bechterew für eine Infobroschüre

Von **Maria Extra**, Frauennetzwerk NRW

Das Frauennetzwerk des Bundesverbandes möchte eine Informationsbroschüre auflegen. Sie soll die Erfahrungen von Frauen mit Morbus Bechterew zum Thema haben. An Beispielen aus der Krankengeschichte und dem Alltag soll gezeigt werden, mit welchen Problemen Frauen infolge ihrer Erkrankung zu kämpfen hatten, welche Besorgnisse sie bewegten, welche Erfahrungen sie im Alltag gemacht haben und dann vor allem wie sie ihre Erkrankung schließlich bewältigen konnten. Anhand dieser Beispiele sollen die typischen Herausforderungen für Frauen aufgezeigt werden, Fragen beantwortet, den betroffenen Frauen vor allem aber auch Mut gemacht und ihnen Wege zur Krankheitsbewältigung aufgezeigt werden.

Die Frauen des Netzwerks unter der Moderation von Ursula Müller, Mitglied der Bundes-Vorstandschaft, sammeln dazu Erfahrungsberichte, Meinungen und Anregungen aus Ihren Reihen, liebe Mitpatientinnen.

Liebe Mitpatientinnen, ich möchte Sie hier ermuntern und bitten, uns Ihre Erfahrungen mitzuteilen und uns bei der Materialsammlung für die geplante Broschüre zu helfen. Auf diese Weise können Sie einen wertvollen Beitrag für diese Broschüre erbringen, die Mitpatientinnen bei der Krankheitsbewältigung helfen kann.

Selbstverständlich werden Ihre Beiträge anonymisiert behandelt.

Ich habe im Folgenden einige Fragen zusammengestellt, die Ihnen als Anhaltspunkte dienen sollen.

Welche Erfahrungen haben Sie als Bechterew-Patientin in Ihrer Ausbildung und im Berufsleben gemacht, welche Erfahrungen in Alltag und Freizeit, z.B. Freundeskreis?

Hat die Erkrankung Ihnen Sorge gemacht im Hinblick auf Ihre Familienplanung/ Schwangerschaft?

Wo haben Sie Informationen und Hilfen gefunden?

Wie haben Sie als MB-Patientin Ihre Schwangerschaft erlebt?

War der Grad Ihrer Schmerzen durch die Schwangerschaft verändert? (stärker/schwächer)

Wie ist es gelungen, unter Schmerzen und Beeinträchtigungen die Anforderungen Ihres Kindes und Ihrer Familie insgesamt zu erfüllen?

Welche Verhaltensweisen/Strategien haben Sie zur Alltagsbewältigung entwickelt.

Wie erging es Ihnen in den Wechseljahren?

Haben Sie als Bechterew-Patientin Erfahrungen mit Osteoporose?

Bitte lassen Sie sich unsere Fragen einmal durch den Kopf gehen, ergänzen Sie sie nach Ihren Erfahrungen und helfen Sie unserem Frauennetzwerk bei diesem Projekt. Im Voraus schon einmal vielen Dank.

Bitte schreiben Sie an: Maria Extra, Lägge 3a, 59757 Arnsberg – Tel: 02932 / 280428

oder an Frauennetzwerk@dvmb-nrw.de

Große Spendenaktion zugunsten des Rehasports, Fototermin unter Beteiligung der DVMB-Gruppe Köln

Von **Helmut Schwarz**, DVMB-Gruppe Köln und **Horst Gottaut**, Redaktion

Am 03.02.2009 fand in Köln-Porz anlässlich der großen Spendenaktion vom Förderkreis Behindertensport e.V. und dem Deutschen Lotto- und Totoblock in einer Porzer Lottoannahmestelle ein Fototermin mit der Presse statt. Dabei nahmen Mitglieder der DVMB-Gruppe Köln die Gelegenheit wahr, stellvertretend für die vielen Aktiven des Rehasports in unserem Lande ihre gute und bewährte Zusammenarbeit mit dem Behindertensportverband NRW e.V. demonstrativ darzustellen. Anwesend waren insbesondere auch Ursula Heinen, MdB und Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, die diese Aktion in ihrem Wahlkreis unterstützt, sowie die Leiterin der Selbsthilfekontaktstelle Köln des Paritätischen, Yvonne Oertel.

Dies war eine gute Gelegenheit, die DVMB-Gruppe Köln wieder einmal ins Bild zu setzen. Wichtig war dem Sprecher der Gruppe Köln, Helmut Schwarz, vor allem aber auch der Kontakt zu Ursula Heinen, die er über die Bedeutung des Rehasports auch für Chronisch Kranke, insbesondere auch Morbus-Bechterew-Betroffene, informieren konnte. Ursula Heinen hat ihre Unterstützung in diesem Zusammenhang zugesagt. Mit der Selbsthilfekontaktstelle des Paritätischen in Köln verbindet die Kölner Gruppe eine gute Zusammenarbeit, die der Gruppe und auch dem Landesvorstand oftmals von Nutzen ist. So hält der Landesvorstand in turnusmäßigem Wechsel mit unserer Geschäftsstelle in Dortmund Sitzungen in den Geschäftsräumen des Paritätischen ab.



Ankündigungen, Termine DVMBV Landesverband NRW e.V.

Fortbildung Übungsleiter Rehasport

(Ausschreibungsunterlagen und Anmeldeformular
bitte bei der Landesgeschäftsstelle anfordern)

Morbus Bechterew, Spiel und Sport
LV NW 02/2009, 31.10.2009, Geldern

Gruppensprecherseminar 2009

07.- 09.08.2009, Schwerte

25 Jahre DVMB-LV NRW, Jubiläumsveranstaltung

10.10.2009, Schwerte

Kassenseminar für Gruppen-Kassierer

14.11.2009, Dortmund

Herausgeber:
**DVMB Landesverband
Nordrhein – Westfalen e.V.**
Geschäftsstelle
Huckarder Straße 2 - 8
44147 Dortmund
Tel.: 0231 7763360
Fax: 0231 7763358
E-Mail: lv@dvmb-nrw.de
Geschäftszeit:
Mo. u. Mi. 15:00 - 18:00 Uhr
Di. Do. Fr.. 9:00 - 12:00 Uhr
Information: Gerhard Wietlake

Impressum:
„Wir in NRW“
ist ein Mitteilungsblatt
des DVMB Landesverbands
Nordrhein – Westfalen e.V.
Redaktion:
Maria Extra; Charlotte Schwarz;
Helmut Schwarz; Horst Gottaut
Verantwortlich: Horst Gottaut
Tel.: 02461 8716
Fax: 02461 345507
E-mail: horst.gottaut@dvmb-nrw.de

Artikel und Bildmaterial für Beiträge bitte
an die Landesgeschäftsstelle senden.